

KAI GREHN wurde 1969 in Grevesmühlen geboren und wuchs auf in Ost-Berlin. Nach Arbeiten als Postzusteller, redaktioneller Mitarbeiter, sowie als Regieassistent und Regisseur beim Tanztheater Skoronel, studierte er Theaterregie an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Seitdem arbeitet er als Autor, Regisseur und Übersetzer, veröffentlicht Prosa, Hörspiele und Theaterstücke. In seinen zweisprachigen Hörspielarbeiten übernahmen u.a. Jeanne Moreau, Tilda Swinton, Gary Farmer und Iggy Pop Hauptrollen.



Für die Soundtracks seiner Hörspielinszenierungen arbeitete Grehn u.a. mit alva noto, Bohren & Der Club of Gore, Anne Clark, CocoRosie, Matt Elliott, Nouvelle Vague, Murat Parlak, Käptn Peng, Lars Rudolph, Ryuichi Sakamoto, Sandow, Schneider TM, Shaban, Tarwater, Tuxedomoon, Ulver und Song Yuzhe zusammen.

Für seine Prosaarbeiten erhielt Grehn 2016 den erstmals vergebenen Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern.

Veröffentlichungen/ Uraufführungen/ Ursendungen:

- Prosa**
- 2021 „GEFANGENEN-TRILOGIE“; henschel SCHAUSPIEL edition
 - 2017 „FUNKEN oder: So glücklich wie wir ist kein Mensch unter Sonne“; freiraum-verlag
 - 2002 „SCHWARZ. Reiseskizzen“; edition MINOTAURUS
sowie Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften
- Übersetzung**
- 2022 EMILY DICKINSON: „Mögen Sie Emily Dickinson?“; Zweitausendeins/ Major Label
 - 2019 ORSON WELLES: „Orson Welles probt Moby Dick“; henschel SCHAUSPIEL
 - 2016 ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY: „Der kleine Prinz“; Hörbuch Hamburg/ Silberfisch
 - 2005 WALT WHITMAN: „Kinder Adams“; edition GALERIE VEVAIS / 2014 Hörbuch Hamburg
 - 2004 WILLIAM S. BURROUGHS: „Tagebuch eines Rückzugs“; edition GALERIE VEVAIS
 - 2003 WILLIAM BLAKE: „Die Hochzeit von Himmel & Hölle“; edition MINOTAURUS
 - 1995 NICK CAVE: „Salomé“; burgart-presse
- Hörspiel**
(Auswahl)
- 2023 „DIE CAUSA JEANNE D‘ARC“ von Kai Grehn; SWR/ RBB
 - 2022 „STOLZ & VORURTEIL“ nach Jane Austen; HR/ DLF/ Hörverlag
 - 2021 „MÖGEN SIE EMILY DICKINSON?“ von Kai Grehn; RB/ DLF/ Major Label
 - 2020 „THE CAT INSIDE“ nach William S. Burroughs; SWR/ Major Label
 - 2019 „TAPERECDINGS EINES METAPHYSISCHEN INGENIEUR“ von Kai Grehn; BR/ RB
 - 2018 „SIMELIBERG“ nach Michael Fehr; BR/ RB
 - 2017 „DIE ZWANGSJACKE“ nach Jack London; DLR/ Major Label
 - 2016 „MU! oder PEOPLE MUST BE PUNISHED“ von Kai Grehn; RB/ Major Label
 - 2015 „DIE VIERZIG TAGE DES MUSA DAGH“ nach Franz Werfel; SWR/ HR/ NDR/ Hörverlag
 - 2014 „RANDNOTIZEN“ von Kai Grehn; DKultur
 - 2013 „VOM NACHTEIL, GEBOREN ZU SEIN“ nach E.M. Cioran; SWR
 - 2012 „STURMHÖHE“ nach Emily Brontë; NDR/ SWR/ Hörverlag
 - 2011 „DIE KÜNSTLICHEN PARADIESE“ nach Baudelaire; RB/ HR/ RBB/ SR/ Hörbuch Hamburg
 - 2010 „DAS LEBEN EINES NARREN. Revisited“ nach Ryûnosuke Akutagawa; NDR/ NHK
 - 2009 „DER BERG, ÜBER DEN KEIN VOGEL FLIEGT“ von Kai Grehn; SWR/ Theater Basel
 - 2008 „FISCH“ nach Ingmar Bergman; SWR/ DKultur/ Arthaus
 - 2007 „MESSAGES FOR 2099“ von Kai Grehn; HR/ DLF/ Deutsche Nationalbibliothek
 - 2006 „DAS LEBEN EINES NARREN“ nach Ryûnosuke Akutagawa; NDR/ NHK
 - 2005 „NICHTS IN SICHT“ nach Jens Rehn; RBB
 - 2004 „HOFFMANNIANA“ nach Andrej Tarkowski; RBB/ SWR
 - 2003 „HYPERION“ nach Friedrich Hölderlin; SWR
 - 2002 „DIE GESCHICHTE VON AK & DER MENSCHHEIT“ nach Jefim Sosulja; SFB/ ORB
 - 2001 „DER PROZESS TALAAT PASCHA“ von Kai Grehn; SWR/ Dkultur
 - 2000 „DIE WORTE DER MONELLE“ nach Marcel Schwob; SFB/ ORB
 - 1999 „GAIA 125“ von Kai Grehn; Autorenproduktion/ Major Label
 - 1998 „DIE TÖTER“ von Kai Grehn; WDR
 - 1997 „THORS HAMMER“ von Kai Grehn; Autorenproduktion i.A. von DLR
 - 1993 „SCHLUSS MIT DEM GOTTESGERICHT“ von Antonin Artaud; SFB/ Fluxus-Platten

Theatertext 2021 „ZOMBIELAND. Ein Geistertanz“; henschel SCHAUSPIEL
 2018 „DIE FRAU IN DEN DÜNEN“ nach Kobo Abe; UA: Theater Vorpommern
 2016 „MU! oder PEOPLE MUST BE PUNISHED“; henschel SCHAUSPIEL
 2012 „PAX DE DEUX“; UA: Gerhart Hauptmann Theater Görlitz im Rahmen von „Tanz. Ein Schauspiel“
 2009 „DER BERG, ÜBER DEN KEIN VOGEL FLIEGT“; Doppel-UA: Theater Basel + Badisches Theater
 2006 „UNSICHTBAR LAND. Oper in 7 Tagen“ von Helmut Oehring (Co-Autor); UA: Theater Basel

Theaterarbeit 2018 „DIE FRAU IN DEN DÜNEN“ nach Kobo Abe; Theater Vorpommern
 (Auswahl) 2011 „DAS BUCH DER FRAGEN“ nach Edmond Jabès; Jüdisches Museum Berlin
 2006 „UNSICHTBAR LAND“ Oper von Helmut Oehring; UA: Theater Basel
 2005 „NANGA PARBAT. Grab der Träume“; UA: Felsenbühne Rathen
 2003 „DAS BEBEN“ Oper von Awet Terterjan; UA: Staatstheater am Gärtnerplatz, München
 2001 „DER OZEANFLUG“ von Bertolt Brecht; Theater 89, Berlin
 1999 „STALKER-SUPERSTAR“ von Sandow, Grehn & Kohlschmidt; Volksbühne Berlin
 1997 „HANS IM GLÜCK. Ein (deutsches) Stücksal“; UA: Theater unterm Dach, Berlin
 1995 „FORSCHUNGEN EINES HUNDES“ von Franz Kafka; VOXXX Theater, Chemnitz
 1993 „SALOMÉ“ von Nick Cave; UA: Kunsthau Tacheles, Berlin

Preise/ Stipendien:

2024 DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Bestes Hörspiel)
 Platz1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/24)
 Shortlist BBC Audio Drama Awards 2024 (Best European Audio Drama)

2023 HÖRBUCH DES JAHRES der hr2-Hörbuchbestenliste
 Nominierung „Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik“ (Wortkunst)
 Longlist der Stiftung-Buchkunst „Die Schönsten Deutschen Bücher“ (Allgemeine Literatur)

2022 Aufenthaltsstipendium Villa Decius/ Kraków
 Shortlist HÖRBUCH DES JAHRES der hr2-Hörbuchbestenliste
 Longlist der Stiftung-Buchkunst „Die Schönsten Deutschen Bücher“ (Allgemeine Literatur)
 Platz1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/22)

2021 Shortlist DEUTSCHER HÖRSPIELPREIS DER ARD
 Nominierung DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Bestes Hörspiel)
 Shortlist UK International Audio Drama Award Festival (Feature Length Drama)

2020 Aufenthaltsstipendium Deutsches Studienzentrum Venedig
 Platz1 hr2-Hörbuchbestenliste (12/20)

2019 GOLD RADIO AWARD des New York Festivals (Best Audio Book - Fiction)

2018 Literaturstipendium der Stadt Rostock
 Nominierung DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Bestes Hörspiel)
 Longlist der Stiftung-Buchkunst „Die Schönsten Deutschen Bücher“ (Allgemeine Literatur)
 SILVER RADIO AWARD des New York Festivals (Best Audio Book - Fiction)

2016 LITERATURPREIS Mecklenburg-Vorpommern
 Nominierung „Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik“ (Wortkunst)
 Nominierung DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Bestes Hörspiel)

2015 Platz1 hr2-Hörbuchbestenliste (01/15)
 Finalist Award NEW YORK FESTIVALS (Best Audio Book - Fiction)

2013 Platz1 hr2-Hörbuchbestenliste (02/13)

2012 DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Das Besondere Hörbuch)

2011 Nominierung DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Beste Fiktion)

2010 Nominierung PRIX EUROPA

2009 Aufenthaltsstipendium Künstlerhaus Lukas/ Ahrenshoop

2007 Aufenthaltsstipendium Villa Decius/ Kraków

2006 Nominierung DEUTSCHER HÖRBUCHPREIS (Das Besondere Hörbuch)

2005 PRIX MARULIC Spezialpreis
 Senatsstipendium der Stadt Berlin

2001 PRIX MARULIC Spezialpreis

1998 Stipendiat des Literaturpreises für Schriftsteller & Übersetzer des Landes Brandenburg

1994 Aufenthaltsstipendium im Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf